



WINTERSEMESTER 2014/15

DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

IM

2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG

INHALTSÜBERSICHT

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES	5
• ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER	6
• DER 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG MIT DEN FÄCHERN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	8
• 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE	8
• 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG	20
• 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN	27
• 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT	40
• 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE	51
• 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN	59
• SCHLÜSSELKOMPETENZEN	70
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	74
• BIBLIOTHEKEN	77
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	79
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	96
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	103

Die Erstsemesterinformationen
stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.
Bitte informieren Sie sich immer in der für
Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung!

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich willkommen an unserer Fakultät.

Während der Orientierungsphase, in der Woche vom 13. - 17. Oktober 2014, erhalten Sie alle wichtigen Informationen für einen erfolgreichen Start in das Studium. Dabei stehen die Einführung in Ihren Studiengang und das Campusleben genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye durch Göttingen.

Dieses Heft gibt Ihnen einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen.

Während Ihres Studiums finden Sie alle studienrelevanten Informationen in unserem Newsletter. Sollten Sie diesen nicht erhalten, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpersonen in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums und Berufsperspektiven
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- Schreibberatung
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Prof. Dr. Steffen Kühnel
Studiendekan

Weitere Ansprechpersonen für Ihr Studium finden Sie ab Seite 77.

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre / Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften sowie ihre interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte:

- Der Forschungsschwerpunkt "Globalisierung und institutioneller Wandel" beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Entwicklungsdynamiken gesellschaftlicher Institutionalisierungsprozesse bzw. Institutionen in verschiedenen Regionen der Welt.
- Der Forschungsschwerpunkt "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" bündelt die in verschiedenen Fächern der Fakultät betriebenen Forschungen zu ethnischer und religiöser Pluralisierung unter Bedingungen von Globalisierung und Migration.
- In dem Schwerpunkt "Bildungsforschung" werden die Auswirkungen von institutionellem Wandel und kultureller Pluralität auf das Bildungssystem analysiert.

Vielfältige Kooperationsbeziehungen der Fakultät zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren des *Göttingen Campus* schaffen ein ideales Umfeld für Forschung und Lehre. Informationen über die Wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät sowie die fakultätsverbundenen Einrichtungen/Zentren stehen auf der Website der Fakultät www.sowi.uni-goettingen.de zur Verfügung.

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES

2 – Fächer – Bachelor



ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG DER GEORG-AUGUST- UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

- Ägyptologie und Koptologie
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Altorientalistik
- American Studies
- Arabistik/Islamwissenschaft
- Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt
- Biologie (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Chemie (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Deutsche Philologie / Deutsch (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Englische Philologie / Englisch (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Erdkunde (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Ethnologie
- Evangelische Religion (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Finnisch-Urgrische Philologie
- Französisch / Galloromanistik (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Geschichte (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Geschlechterforschung
- Griechische Philologie / Griechisch (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Indologie
- Informatik (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Iranistik
- Italienisch / Italianistik
- Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie
- Kunstgeschichte
- Latein / Lateinische Philologie (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Mathematik (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Moderne Indienstudien
- Musikwissenschaft
- Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (*inkl. Lehramtsbezogenes Profil*)
- Ostasienwissenschaft/Modernes China
- Philosophie (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Physik (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Politikwissenschaft (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Portugiesisch / Lusitanistik
- Rechtswissenschaften
- Religionswissenschaft (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Russisch (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Skandinavistik
- Slavische Philologie
- Soziologie
- Spanisch / Hispanistik (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Sport (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Turkologie und Zentralasienkunde
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre
- Werte und Normen (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte

EMPFOHLENE FÄCHERKOMBINATIONEN FÜR DIE KONSEKUTIVE LEHRERBILDUNG

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls Sie sich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben wollen, sind bestimmte Fächerkombinationen vorgeschrieben (s. Tabelle).

1. oder 2. Studienfach	Biologie	Chemie	Chinesisch	Deutsch	Englisch	Erdkunde	Ev. Religion	Französisch	Geschichte	Griechisch	Informatik	Latein	Mathematik	Philosophie	Physik	Politikwissensch.	Russisch	Spanisch	Sport	Werte u. Normen
Biologie	•	•		•	•		o	•			o	•	•		•			•		
Chemie	•	•	o	•	•	o	o	•	o	o	o	•	•	o	•	o	o	•	o	o
Chinesisch		o	•	•	•		o	•			o	•	•		o			•		
Deutsch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Erdkunde		o		•	•	•	o	•			o	•	•		o			•		
Ev. Religion	o	o	o	•	•	o	•	•	o	o	o	•	•	o	o	o	o	•	o	o
Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte		o		•	•		o	•	•		o	•	•		o			•		
Griechisch		o		•	•			•		•	o	•	•		o			•		
Informatik	o	o	o	•	•	o	o	•	o	o	•	•	•	o	•	o	o	•	o	o
Latein	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Philosophie		o		•	•		o	•			o	•	•	•	o			•		
Physik	•	•	o	•	•	o	o	•	o	o	•	•	•	o	•	o	o	•	o	o
Politikwiss.		o		•	•		o	•			o	•	•		o	•		•		
Russisch		o		•	•		o	•			o	•	•		o		•	•		
Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sport		o		•	•		o	•			o	•	•		o			•	•	
Werte u. Normen		o		•	•		o	•			o	•	•		o			•		

Stand: 05/2013

(•) Kombinationen, die im Masterstudium gefordert werden

(o) Kombinationen, die für das Masterstudium auf Antrag vom Kultusministerium genehmigt werden.

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium finden Sie auf Seite 96 sowie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/356849.html>

DER 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG MIT DEN FÄCHERN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.311* Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten (9 C/4 SWS)
- B.Eth.312* Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C/3 SWS)
- B.Eth.313* Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C/3 SWS)
- B.Eth.331* Regionale Ethnologie I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.341* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.361* Studentisches Praxisprojekt (12 C/3 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.321* Feldforschung und Ethnographie (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332* Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332B* Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.342* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.342B* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.351* Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.351B* Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bereits belegt wurde.

- B.Eth.352* Medienethnologie (erweitert) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.352B* Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits belegt wurde.

- B.Eth.353* Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.353B* Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits belegt wurde.

<i>B.MIS.501</i>	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.502</i>	Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.503</i>	Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.504</i>	Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.06</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.Eth.332B</i>	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.333</i>	Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.342B</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.343</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.345</i>	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.346</i>	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C)
<i>B.Eth.352B</i>	Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.354</i>	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS)
<i>B.Eth.363</i>	Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)
<i>B.Sowi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>SQ.Sowi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

<i>B.Pol.4</i>	Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS) (inkl. 3 C außerschulische Fachdidaktik)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Soz.700</i>	Klassische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.701</i>	Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Mus.31</i>	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)
<i>B.Mus.41</i>	Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.501</i>	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.502</i>	Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.503</i>	Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.504</i>	Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.Eth.344</i>	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.344B</i>	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.346</i>	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C)
<i>B.Eth.351B</i>	Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.353B</i>	Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.354</i>	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS)
<i>B.Eth.362</i>	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.362B</i>	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.363</i>	Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion

	(6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.364</i>	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>B.Ger.50 (Eth)</i>	Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie (6 C/1 SWS)
<i>B.Ger.51 (Eth)</i>	Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.Mus.31</i>	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)
<i>B.Mus.32-5</i>	Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwe (6 C/4 SWS)
<i>B.Mus.35-1</i>	I Hate World Music: Popmusik im globalen Kontext (3 C/2 SWS)
<i>B.Mus.36</i>	Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C/4 SWS)
<i>B.Mus.37</i>	Basismodul: Musik und Medialität (9 C/4 SWS)
<i>B.Mus.38-2</i>	Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume (9 C/2 SWS)
<i>B.Mus.41</i>	Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

c. Profil „studium generale“

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Fachstudium oder Optionalbereich absolviert wurden:

<i>B.Eth.354</i>	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS)
<i>B.Eth.362</i>	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.362B</i>	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.

<i>B.Eth.364</i>	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)

<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.373a</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373b</i>	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373c</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373d</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373e</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373f</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.374</i>	Altamerikanisches Sprachstudium II (6 C/2 SWS)
<i>B.Ger.50 (Eth)</i>	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/1 SWS)
<i>B.Ger.51 (Eth)</i>	Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a</i>	Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Ethnologie“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Ethnologie.

III. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Ethnologie im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengebiet Ethnologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des

Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

IV. Mögliche Modulüberschneidungen mit dem 2. Fach

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante erfolgreich zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zweifächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Ethnologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte ethnologische Module aus dem Angebot im Professionalisierungsbereich zur Verfügung.

V. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.311	Keine	Klausur	9/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.331	B.Eth.311 und 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332	B.Eth.311 und 331 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332B	B.Eth.331 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.333	B.Eth.331 sowie 332 oder 332B B.Eth.311, 312 sowie 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.341	B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 sowie B.Eth.341 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342B	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 sowie B.Eth.341 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.343	B.Eth.341 oder B.Eth.342 oder 342B B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.344	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.344B	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.345	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.346	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Kurzexposé und Hausarbeit	6/0	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.351	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio	9/4	Seminar 1: Jedes SoSe Seminar 2: Jedes WiSe Praxisteil: 80 Stunden	Zwei Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Ethnologie

B.Eth.351B	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.352	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.352B	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.353	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio	9/4	Unregelmäßig	Zwei Sem.
B.Eth.353B	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.354	B.Eth.353 oder 353B Kenntnisse film- technischer und – sprachlicher Grund- lagen empfohlen	Videofilm	9/2 160 Std. Praxisteil	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.361	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313	Forschungs- bzw. Prakti- kumsbericht und Präsen- tation	12/3 4 Wochen Projekt	Jedes SoSe	Min. zwei Sem.
B.Eth.362	B.Eth.351 oder 351A oder 351B empfohlen	Portfolio	6/2 120 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.
B.Eth.362B	B.Eth.351 oder 351A oder 351B empfohlen	Portfolio	4/2 80 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.
B.Eth.363	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio/Vortrag mit Dis- kussion sowie Dokumenta- tion weiterer Vorträge	6/2	Jedes Sem.	Min. ein Sem.
B.Eth.364	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313	Portfolio oder Poster	6/2	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.365	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.372	Keine	Klausur	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.

B.Eth.373a	B.Eth.371a	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373b	B.Eth.371b	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373c	B.Eth.371c	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373d	B.Eth.371d	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373e	B.Eth.371e	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373f	B.Eth.371f	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.374	B.Eth.372	Klausur	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ger.50 (Eth)	Keine	Hausarbeit	6/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Ger.51 (Eth)	Keine	Praktische Prüfung	6/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Ind.51	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: jedes WiSe Hindi II: jedes SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.51a	B.Ind.51	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.1	Zeitgleiche Teil- nahme an B.Ind.51 oder adäquate Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.2	B.Ind.51 und zeit- gleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder äquivalente Vor- kenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.501	Keine	Hausarbeit o. drei Essays o. Kurzexposé mit Hausar- beit oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.502	Keine	Forschungsbericht	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.503	Keine	Hausarbeit o. drei Essays o. Kurzexposé mit Hausar- beit oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.504	Keine	Hausarbeit o. drei Essays o. Kurzexposé mit Hausar- beit oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.701	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.702	B.MIS.701 oder äquivalente Vor- kenntnisse	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Ethnologie

B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.06	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.11	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	B.MZS.11 empfoh- len	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	B.Sowi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.4	B.Pol.1 oder 101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.10	B.Pol.4	Rede und schriftl. Portfolio	8/3	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.1 B.Soz.2, 130 sowie B.Sowi.1 oder B.Sowi.1a empfohlen	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.1 und 700 B.Soz.2, 130 sowie B.MZS.11 und 12 empfohlen	Klausur und Essay	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus.31	Keine	Hausarbeit	9/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus. 32-5	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Mus. 35-1	B.Mus.31 empfohlen	Referat	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus.36	B.Mus.31 empfohlen	Projektbericht	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Mus.37	B.Mus.31 empfohlen	LV 1: Klausur oder Hausar- beit LV 2: Klausur oder Haus- arbeit	9/4	LV 1 – jedes WiSe LV 2 – Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.Mus. 38-2	B.Mus.31 empfohlen	Hausarbeit	9/2	Jedes WiSe	Ein- Sem.
B.Mus.41	B.Mus.31 und B.Mus.35 empfohlen	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.Sowi. 22	Keine	Präsentation	4/2	Unregelmäßig	Ein Sem.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienverlaufsplan Ethnologie (2-Fächer-BA) im Berufsfeldbezogenen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		BA-Fach (66 C)		Berufsfeldbezogenes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C				
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C				B.Sowi.11 Textarten in den Sozialwissenschaften 4 C
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C					
4. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C	B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C			B.Eth.353B Visuelle Anthropologie 6 C	B-Ger.50(Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C
5. Σ 30 C					B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen, Basic 6 C	SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C				B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	SQ.Sowi.18 EDV-Kurs B 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2. Studienverlaufsplan Ethnologie (2-Fächer-BA) im Fachwissenschaftlichen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		BA-Fach (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C				
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C				SQ.Sowi.23 Lehrforschung am Beispiel 8 C
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C				B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 6 C	
4. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C	B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C				
5. Σ 30 C					B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C				B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) 6 C	SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen(10 C/4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme
(10 C/4 SWS)

c. Wahlmodule

Aus den am Studienfach „Geschlechterforschung“ beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Psychologie, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C aus frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht werden.

Auf Antrag an die Prüfungskommission können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolvierten Wahlpflichtmodule B.GeFo.03-07 im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03* Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.04* Soziale Beziehungen(10 C/4 SWS)
- B.GeFo.05* Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.06* Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.07* Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

Wahlpflichtmodule II

Es müssen die folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.08* Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.09* Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.08* Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.09* Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.10* Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevanten Berufsfeld (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.13* Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

- B.GeFo.08* Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.09* Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.11* Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Auswahl von Prüfungsformen

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.GeFo.01, B.GeFo.02, B.GeFo.03, B.GeFo.04, B.GeFo.05, B.GeFo.06, B.GeFo.07 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung wenigstens einmal
- b) Hausarbeit wenigstens einmal
- c) Klausur wenigstens einmal

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis von 52 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

V. Pflichtstudienberatung

Die Teilnahme an Wahlmodulen des Kerncurriculums Geschlechterforschung nach Nr. I. 1. Buchst. c. setzt den Nachweis einer Pflichtstudienberatung bei der jeweils zuständigen Fachstudienberaterin oder dem jeweils zuständigen Fachstudienberater voraus. Die Pflichtstudienberatung soll spätestens zu Beginn des 3. Fachsemesters wahrgenommen werden; sie dient der Orientierung über einen persönlichen Studienverlaufsplan auf Grundlage der in der Modulübersicht für das Kerncurriculum und die Profile des Professionalisierungsbereichs geregelten Wahlmöglichkeiten. Hierdurch soll unterstützt werden, dass das Fachstudium innerhalb der Regelstudienzeit absolviert werden kann und ein mit Blick auf die Ziele des Studiums kohärentes Kompetenzprofil erworben wird.

VI. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum

beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module B.GeFo.03-09 zur Verfügung.

VII. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.02	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	12/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.GeFo.10	Keine	Praxisportfolio	6/2 + 120 Std. Praxisteil	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	Ein bis zwei Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Referat mit schriftlicher Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienverlaufplan Geschlechterforschung (2-Fächer-BA) im Berufsfeldbezogenen Profil

Sem Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach (66 C)		Berufsfeldbezogenes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung 12 C				B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C				B.GeFo.09 Genderkompetenz II 4 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C
3. Σ 30 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C				SQ.Sowi.4 Bürgerschaftliches Engagement 6 C
4. Σ 30 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum 10 C				
5. Σ 30 C		B.Pol.600 Politik und Wirtschaft 8 C			SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	SQ.Sowi.7 Sprachkurs A 2 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C				B.GeFo.10 Praktikum 6 C	SQ.Sowi.1000 Mitgliedschaft in der stud./akademischen Selbstverwaltung 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2. Studienverlaufsplan Geschlechterforschung (2-Fächer-BA) im Fachwissenschaftlichen Profil

Sem Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechter- forschung 12 C				B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterfor- schung 10 C	B.WiWi-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C			B.GeFo.09 Genderkompetenz II 4 C	SQ.Sowi.30 Studienorganisation und Zeitmanagement 4 C
3. Σ 30 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum 10 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C			B.GeFo.06 (T 1) Politische Kultur und soziopoli- tische Systeme 5 C	SQ.Sowi.3 Community Service 6 C
4. Σ 30 C		B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C				
5. Σ 30 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C				B.GeFo.06 (T2) Politische Kultur und soziopoli- tische Systeme 5 C	SQ.Sowi.17 Sprachkurs B 4 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MIS.103</i>	Grundlagen der Indienforschung I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.104</i>	Grundlagen der Indienforschung II (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.105</i>	Grundlagen der Indienforschung III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.106</i>	Grundlagen der Indienforschung IV (6 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Studienschwerpunkte

Es muss einer der fünf Studienschwerpunkte „Staat und Demokratie“, „Entwicklungsökonomie Indiens“, „Moderne indische Geschichte“, „Religionen im modernen Indien“ und „Gesellschaft und Kultur des modernen Indien“ im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Studienschwerpunkt „Staat und Demokratie“

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MIS.401</i>	Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.402</i>	Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.403</i>	Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.404</i>	Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)

ii. Studienschwerpunkt „Entwicklungsökonomie Indiens“

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MIS.301</i>	Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.303</i>	Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.304</i>	Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)

<i>B.MIS.305</i>	Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS).
<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

iii. Studienschwerpunkt „Moderne indische Geschichte“

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MIS.203</i>	Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.204</i>	Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.205</i>	Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.206</i>	Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)

iv. Studienschwerpunkt „Religion im modernen Indien“

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden, soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

<i>B.MIS.601</i>	Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.602</i>	Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.605</i>	Religionen im Modernen Indien I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.606</i>	Religionen im Modernen Indien II (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

v. Studienschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur des modernen Indien“

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.501* Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS).
- B.MIS.502* Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/2 SWS)
- B.MIS.503* Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.504* Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt. Module, die bereits im Rahmen des Studienschwerpunkts absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

- B.MIS.203* Aufbaumodul Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.204* Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.205* Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.206* Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.301* Ökonomische Entwicklung in Indien/ Indian Economic Development (6 C/4 SWS)
- B.MIS.303* Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.304* Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.305* Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C/4 SWS)
- B.MIS.401* Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.402* Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.403* Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.404* Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.501* Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.502* Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/2 SWS)
- B.MIS.503* Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.504* Vertiefung Kultur und Gesellschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.601* Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.602* Methoden zur Untersuchung von Religion im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.605* Religionen im Modernen Indien I (6 C/4 SWS)
- B.MIS.606* Religionen im Modernen Indien II (6 C/4 SWS)

<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

cc) Moderne indische Sprachen

Studierende der Studienschwerpunkte „Moderne indische Geschichte“, „Religionen im modernen Indien“ und „Gesellschaft und Kultur des modernen Indien“ müssen, in der Regel im Rahmen der Bestimmungen der Buchstaben aa) und bb), wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C aus Modulen erwerben, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Für Studierende des Studienschwerpunkts „Staat und Demokratie“ wird der Erwerb einer modernen indischen Sprache empfohlen. Für Studierende des Studienschwerpunkts „Entwicklungsökonomie Indiens“ ist der Erwerb einer modernen indischen Sprache fakultativ.

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

<i>B.MIS.204</i>	Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.206</i>	Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.404</i>	Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)

<i>B.MIS.504</i>	Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.605</i>	Religionen im Modernen Indien I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.606</i>	Religionen im Modernen Indien II (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS).
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.2</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>B.MZS.01</i>	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C/6 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

<i>B.MIS.301</i>	Ökonomische Entwicklung in Indien/ Indian Economic Development (6 C/4 SWS)
------------------	--

<i>B.MIS.305</i>	Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.403</i>	Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.503</i>	Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS).
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.2</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS).
<i>SK.MIS.4</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden im Studienfach „Moderne Indienstudien“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

<i>SK.MIS.03</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS).
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)

<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Moderne Indienstudien“ ist der Nachweis von 54 C aus Modulen des Studienfachs. Soweit die Bachelorarbeit in dem Teilstudiengang „Moderne Indienstudien“ angefertigt wird, ist das Thema aus dem Gebiet des gewählten Studienschwerpunkts zu wählen.

III. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Moderne Indienstudien im Umfang von bis zu 18 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Moderne Indienstudien absolviert wird, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

IV. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum

beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

VI. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.365	B.Eth.311; 312/313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	Jährlich	Ein Sem.
B.MIS.103	Keine	Klausur oder Portfolio oder Lerntagebuch	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.104	Keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.105	B.MIS.103 und B.MIS.104 empfohlen	Klausur oder Portfolio oder Lerntagebuch	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.106	B.MIS.103 und B.MIS.104 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.203	Keine	Klausur oder mündl. Prüfung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.204	Keine	Hausarbeit oder 3 Essays	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.205	Keine	Klausur oder mündl. Prüfung	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.206	Keine	Hausarbeit oder 3 Essays	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.301	Keine	Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.303	Keine	Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes dritte Sem.	Ein Sem.
B.MIS.304	B.MIS.303 empfohlen	Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes dritte Sem.	Ein Sem.
B.MIS.305	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.401	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.402	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.403	Keine	Hausarbeit oder drei Essays	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.404	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.501	Keine	Hausarbeit oder drei Essays oder Kurzexposé mit Hausarbeit oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.502	Keine	Forschungsbericht	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.503	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder drei Essays oder Kurzexposé mit Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.504	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder drei Essays oder Kurzexposé mit Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Moderne Indienstudien

B.MIS.601	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Kurz-exposé mit Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.602	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Kurz-exposé mit Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.605	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Kurz-exposé mit Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.606	Keine	Hausarbeit oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Kurz-exposé mit Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.51	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Übung 1: Jedes WiSe Übung 2: Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.52a.1	B.Ind.51	Mündliche Prüfung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.52a.2	B.Ind.51	Klausur	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.53.1	B.Ind.51, B.Ind52a.1 empfohlen	Mündliche Prüfung	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.53.2	B.Ind.51, B.Ind52a.2 empfohlen	Klausur	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.54.1	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.2	B.Ind.51.1 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.701	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.702	Tamil I oder äquivalente Vorkenntnisse	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.703	Tamil II oder äquivalente Vorkenntnisse	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.704	Tamil III oder äquivalente Vorkenntnisse	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.705	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.707	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.708	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.709	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Moderne Indienstudien

B.MIS.710	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MZS.01	Keine	Klausur	4/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01 oder 03 dringend empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.06	B.MZS.01 oder 02 oder 03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Einmal jährlich	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsbericht	8/3 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.15	Keine	Praktikumsbericht	10/3 + 220 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.25	Keine	Praktikumsbericht	12/3 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SK.MIS.02	Keine	Praktikumsbericht	6/1 + 160 Std. Praxisteil	Unregelmäßig	Ein Sem.
SK.MIS.03	Keine	Bericht zur Studienreise oder Essay	6/1 + 7 Tage Reise	Unregelmäßig	Ein Sem.
SK.MIS.04	Keine	Praktikumsbericht	12/1 + 280 Std. Praxisteil	Unregelmäßig	Ein Sem.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienverlaufsplän Moderne Indienstudien (2-Fächer-BA) im Berufsfeldbezogenen Profil / Schwerpunkt „Moderne indische Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		BA-Fach (66 C)		Berufsfeldbezogenes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MIS.103 Grundlagen Indienforschung I 6 C	B.MIS.104 Grundlagen Indienforschung II 6 C				
2. Σ 30 C	B.MIS.105 Grundlagen Indienforschung III 6 C	B.MIS.106 Grundlagen Indienforschung IV 6 C			B.MIS.301 Ökonomische Entwicklung im modernen Indien 6 C	
3. Σ 30 C	B.MIS.203 Aufbaumodul: Sozial- u. Wirt- schaftsgeschichte 6 C	B.MIS.401 Politische Theorien 6 C				B.MIS.701 Tamil I 9 C
4. Σ 30 C	B.MIS.205 Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte 6 C	B.MIS.502 Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens 6 C				B-MIS.705 Moderne indische Sprache 3 C
5. Σ 30 C	B.MIS.204 Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens 6 C	B.MIS.403 Staatliche Institutionen 6 C			SQ.SoWi.25 C Praktika in einschlägigen Bereichen C 12 C	
6. Σ 30 C	B.MIS.206 Vertiefungsmodul Zeitge- schichte Indiens 6 C	BA-Arbeit 12 C				SK.MIS.03 Studienreise nach Indien 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2. Studienverlaufsplan Moderne Indienstudien (2-Fächer-BA) im Fachwissenschaftlichen Profil / Schwerpunkt „Staat und Demokratie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		BA-Fach (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MIS.103 Grundlagen Indienforschung I 6 C	B.MIS.104 Grundlagen Indienforschung II 6 C			B.Sowi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 30 C	B.MIS.105 Grundlagen Indienforschung III 6 C	B.MIS.106 Grundlagen Indienforschung IV 6 C			B.MZS.02 Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" 4 C	B.Ind.51 Hindi 12 C
3. Σ 30 C	B.MIS.301 Ökonomische Entwicklung in Indien 6 C	B.MIS.601 Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien 6 C			B.MIS.605 Religion im modernen Indien 6 C	
4. Σ 30 C	B.MIS.402 Politikwiss. Methoden 6 C	B.MIS.404 Demokratie im modernen Indien 6 C				
5. Σ 30 C	B.MIS.401 Politische Theorien 6 C	B.MIS.204 Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens 6 C			B.MIS.206 Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens 6 C	SK.MIS.03 Studienreise nach Indien 6 C
6. Σ 30 C	B.MIS.403 Staatliche Institutionen 6 C	BA-Arbeit 12 C				
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von sechs C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

B.Pol.300 Vergleichende Analyse politischer Systeme (10 C/4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von acht C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

B.Pol.800 Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

c. Studienschwerpunkt (32 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen, um gemäß Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) in der jeweils geltenden Fassung einen möglichst auflagenfreien Übergang in den Master of Education zu gewährleisten. Das Profil „Wirtschaft“ kann nicht gewählt werden, wenn das zweite Fach im Rahmen des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre ist.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Wirtschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 32 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B. WIWI-Exp.0001</i>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C/3 SWS)
<i>B. WIWI-Exp.0002</i>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
<i>B. Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
<i>B. MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

Wahlpflichtmodule II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B. WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0004</i>	Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0005</i>	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B. WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0012</i>	Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
<i>B. Soz. 16a(Pol)</i>	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I (6 C/4 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie nach Absprache weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

bb. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 32 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 14 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B. MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B. MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B. MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

ii. Basismodule

Es muss das noch nicht belegte Basismodul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2* Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
- B.Pol.4* Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)
- B.Pol.300* Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)

iii. Aufbaumodule

Es muss eines der noch nicht belegten Aufbaumodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.700* Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
- B.Pol.800* Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Wahlpflichtmodule I

Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.700* Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
- B.Pol.800* Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mind. 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Sowi.1* Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
 - B.Sowi.11* Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
 - B.Sowi.111* Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
- Das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 absolviert wurden*
- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
 - B.MZS.02c* Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
 - B.MZS.4* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

<i>B.MZS.4ab</i>	Vertiefungsseminar zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.MZS.4ab kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.MZS.4 belegt wurde.</i>	
<i>B.MZS.4c</i>	Vertiefungsseminar II zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13(Pol)</i>	Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (2 C/4 SWS)
<i>B.MZS.14</i>	Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.5</i>	Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.5a</i>	Politische Theorie (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.5c</i>	Politische Theorie – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.600c</i>	Politik und Wirtschaft - Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700a</i>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.700c</i>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701a</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.701c</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit - Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800c</i>	Internationale Beziehungen – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.11</i>	Politik und Praxis (10 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.19</i>	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.16</i>	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler/in (6 C/4 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil (Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.96)

aa. Fachdidaktische Kompetenz

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von drei C erfolgreich absolvieren:

B.Pol.9 Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (3 C/2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

bb. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Ferner müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (6 C/4 SWS)

B.Erz.20 Schulpraktikum (8 C/3 SWS)

B.Erz.30 Orientierungspraktikum (6 C/1 SWS)

cc. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei kann auch folgendes Modul absolviert werden:

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Auswahl von Prüfungsformen

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Pol.5, B.Pol.600, B.Pol.700 und B.Pol.800 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung wenigstens einmal.

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- c) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
- d) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

V. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Professionalisierungsbereich zur Verfügung.

VI. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	Keine	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.2	B.Pol.1 oder 101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.300	B.Pol.1 oder 101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.4	B.Pol.1 oder 101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.5	B.Pol.1 oder 101 empfohlen	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.5a	B.Pol.1 oder 101 empfohlen. Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.Pol.5 <u>nicht</u> absolviert wird	Klausur	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.5c	B.Pol.2 und 101 empfohlen	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.600	B.Pol.3 oder 300 empfohlen	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.600c	B.Pol.3 oder 300 empfohlen	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700	B.Pol.3 oder 300 empfohlen	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700a	B.Pol.3 oder 300 empfohlen. Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.Pol.700 <u>nicht</u> absolviert wird	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700c	B.Pol.3 oder 300 empfohlen	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.701a	Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.Pol.701 <u>nicht</u> absolviert wird.	Hausarbeit	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.701c	Keine	Hausarbeit	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.800	B.Pol.101 und B.Pol.4 empfohlen	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.800c	B.Pol.4 empfohlen	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.9	Keine	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.10	B.Pol.4 empfohlen	Rede und schriftl. Portfolio	8/3	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.11	Keine	Tätigkeitsbericht	10/2 + 210 Std. Praxisteil	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.12	B.Pol.2, 4, 300 empfohlen	Referat mit Thesenpapier	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Politikwissenschaft

B.Soz.16a (Pol)	Keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI-Exp.0001	Keine	Klausur	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-Exp-0002	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0001	B.WIWI-OPH.0007 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0002	B.WIWI-OPH.0007 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0003	B.WIWI.0007 und 0008 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0004	B.WIWI.0007 und 0008 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0005	B.WIWI.0007 und 0008 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0012	B.WIWI.0007, 0008 und 0005 empfohlen	Klausur und Bestehen der Hausaufgaben	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01 oder 03 dringend empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02c	B.MZS.01 oder 03 dringend empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13 (Pol)	B.MZS.11 und B.MZS.12 empfohlen	Klausur	2/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.14	B.MZS.11 und B.MZS.12 empfohlen	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.4	B.MZS.01 oder 03 sowie B.MZS.11 und B.MZS.12	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	12/6	Unregelmäßig	Ein bis zwei Sem.
B.MZS.4ab	B.MZS.01 oder 03 sowie B.MZS.11 und B.MZS.12	Referat mit Thesenpapier	4/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MZS.4c	B.MZS.01 oder 03 sowie B.MZS.11 und B.MZS.12	Referat mit Thesenpapier	4/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.01 oder 02 oder 03 oder B.GeFo.2	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01 oder 02 oder 03 oder B.GeFo.2	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	B.Sowi.1 empfohlen	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.111	B.Sowi.1 empfohlen	Kommentierte Bibliografie und Portfolio	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Referat mit schriftl. Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

SQ.Sowi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.16	Keine	Kleinere schriftl. und mündl. Beiträge und Präsentation	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Erz.1	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.20	B.Erz.1	Portfolio zum Schulpraktikum	8/3 5 Wochen Schulpraktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.30	Keine	Praktikumsbericht	6/1 4 Wochen Praktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienverlaufplan Politikwissenschaft (2-Fächer-BA) im Lehramtsbezogenen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Professionalisierungsbereich (Lehramtsbezogenes Profil) (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	B.Wiwi-Exp.0002 Einführung in die VWL 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme 10 C				Fachdidaktik zweites Fach 3 C	B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik 6 C
3. Σ 30 C	B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen 10 C	B.Wiwi-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C			B.Pol.9 Fachdidaktik Politik 3 C	B.Erz.30 Orientierungspraktikum 6 C
4. Σ 30 C	B.Wiwi-Exp.0001 Einführung in die BWL 6 C				SQ.Sowi.2 Mentorenprogramm 4 C	SQ.Sowi.27 Sprachkurs C 6 C
5. Σ 30 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C	B.Pol.600 Politik u. Wirtschaft 8 C			B.Erz.20 Schulpraktikum 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	36 C	

2. Studienverlaufsplan Politikwissenschaft (2-Fächer-BA) im Fachwissenschaftlichen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)		BA-Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		B.Sowi.1 Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten 2 C	B.GeFo.8 Genderkompetenz I 4 C
2. Σ 30 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie & Ideengeschichte 10 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme 10 C			SQ.Sowi.5 Praktikum A 8 C
3. Σ 30 C	B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen 10 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.Pol.600 Politik u. Wirtschaft 8 C	
4. Σ 30 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			
5. Σ 30 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C				SQ.Sowi.1000 Studentische Selbstverwaltung 6 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C			B.Pol.10 Model United Nations 8 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 50 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.01</i>	Einführung in die Soziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.02</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.130</i>	Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.140</i>	Einführung in die modernen soziologischen Theorien (8 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/ 6 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.14</i>	Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C/ 3 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden. Dabei müssen jeweils die "Klassischen Studien" sowie das „Forschungsfeld“ einer speziellen Soziologie zusammen belegt werden.

<i>B.Soz.500</i>	Klassische Studien der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.501</i>	Das Forschungsfeld der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.600</i>	Klassische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.601</i>	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.700</i>	Klassische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.701</i>	Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Es müssen Module aus dem nachfolgenden Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Optionalbereich angerechnet werden. Es ist einer der folgenden drei thematischen Blöcke zu wählen:

aa) Thematischer Block: Soziologische Lehrforschung

i) Wahlpflichtmodule a

Es müssen folgende Module im Umfang von 14 C belegt werden:

- B.Soz.300* Forschungspraktikum (8 C/2 SWS)
B.Soz.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C belegt werden:

- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.02c Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.4ab Vertiefungsseminar zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.4c Vertiefungsseminar II zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.6 Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.13 Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)

bb) Thematischer Block: Forschungsübung zur empirischen Sozialforschung

i) Wahlpflichtmodul a

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C belegt werden:

- B.Sowi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.4* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
B.MZS.5 Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

cc) Thematischer Block: Eine weitere spezielle Soziologie

i) Wahlpflichtmodule a

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Sowi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Soz.500* Klassische Studien der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie
(8 C/2 SWS)
B.Soz.600 Klassische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates
(8 C/2 SWS)
B.Soz.700 Klassische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)

iii) Wahlpflichtmodule c

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C gewählt werden:

B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.4ab	Vertiefungsseminar zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.4c	Vertiefungsseminar II zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

(Das Modul B.MZS.4ab kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.MZS.4 belegt wurde)

B.MZS.4	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
B.MZS.4ab	Vertiefungsseminar zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.4c	Vertiefungsseminar II zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.19	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfachs „Soziologie“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
-----------	------------------------------------

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 12 C, und des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengebiet Soziologie

belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C, unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C des Studienfachs.

IV. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zweifächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Fach „Soziologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Fachwissenschaftlichen Profil zur Verfügung.

V. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.01	Keine	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.130	B.Soz.1 und B.Sowi.1a empfohlen	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.140	B.Soz.1 und 130 B.Soz.2 empfohlen	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.300	B.Soz.1 und 500 oder 600 oder 700 B.Soz.2/130 sowie B.MZS.11/12 empfohlen	Forschungsbericht	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.500	B.Soz.1 B.Soz.2/130 sowie B.SoWi.1a oder B.Sowi.1 empfohlen	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.501	B.Soz.1 und 500 B.Soz.2/130 sowie B.MZS.11/12 empfohlen	Klausur und Essay	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.600	B.Soz.1 B.Soz.2/130 sowie B.SoWi.1a oder B.Sowi.1 empfohlen	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.601	B.Soz.1 und 600 B.Soz.2/130 sowie B.MZS.11/12 empfohlen	Klausur und Essay	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.1 B.Soz.2/130 sowie B.SoWi.1 oder 1a	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.1 und 700 B.Soz.2/130 sowie B.MZS.11/12 empfohlen	Klausur und Essay	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jährlich	Ein Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Referat mit schriftl. Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikumsportfolio	10/3 + 220 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.16	Keine	Kleinere schriftl. und mündl. Beiträge/Lebenslauf mit Anschreiben/ mündl. Präsentation	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.25	Keine	Praktikumsportfolio	12/3 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/3 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 2-Fächer-Bachelor Soziologie

B.MZS.02c	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	B.MZS. 01 oder 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	B.MZS.11 und B.MZS.12 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.14	B.MZS.11 und B.MZS.12 empfohlen	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.4	B.MZS.01 oder 03 sowie B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	12/6	Unregelmäßig	Ein bis zwei Sem.
B.MZS.4ab	B.MZS.01 oder 03 sowie B.MZS.11 und B.MZS.12	Referat mit Thesenpapier	4/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MZS.4c	B.MZS.01 oder 03 sowie B.MZS.11 und B.MZS.12	Referat mit Thesenpapier	4/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.01 oder 03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01 oder 02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienverlaufplan Soziologie (2-Fächer-BA) im Berufsfeldbezogenen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.1 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die emp. Sozial- forschung 6 C				
2. Σ 30 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Soz.2 Einführung in die Sozi- alstrukturanalyse 8 C			
3. Σ 30 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C					
4. Σ 30 C	B.Soz.500 Klassische Studien der Arbeits-, Unternehmens und Wirtschaftssoziologie 8 C	B.MZS.14 Statistik IV 4 C			B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C	SQ.Sowi.18 Sprachkurs 4 C
5. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Soz.501 Das Forschungsfeld der Ar- beits-, Unternehmens und Wirtschaftssoziologie 8 C			B.MZS.4 Forschungsübung zur quantitativen Sozialfor- schung 12 C	B.GeFo.8 Genderkompetenz I 4 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.Sowi.1 Tutorentätigkeit 10 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

2. Studienverlaufsplän Soziologie (2-Fächer-BA) im Fachwissenschaftlichen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Fachwissen- schaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.1 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die emp. Sozial- forschung 6 C				SQ.Sowi.3 Community Service 6 C
2. Σ 30 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C				
3. Σ 30 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C	B.Soz.600 Klassische Studien der Politi- schen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates 4 C			B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C	
4. Σ 30 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politi- schen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrts- staates 8 C	B.MZS.14 Statistik IV 4 C			B.MZS.02 „Praxis der empirischen Sozialforschung“ 4 C	SQ.Sowi.2 Das studentische MentorIn- nenprogramm 8 C
5. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.Soz.2 Einführung in die Sozi- alstrukturanalyse 8 C		B.Soz.300 Forschungspraktikum 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.Sowi.5 Praktikum A 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|------------------|--|
| <i>B.Spo.100</i> | Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; <i>inkl. 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz</i>) (7 C/5 SWS) |
| <i>B.MZS.03</i> | Einführung in die empirische Sozialforschung (6 /6 SWS) |
| <i>B.Spo.02</i> | Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.04</i> | Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C/5 SWS) |
| <i>B.Spo.29</i> | Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS) |

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|-----------------|---|
| <i>B.Spo.07</i> | Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.08</i> | Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.09</i> | Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.10</i> | Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS) |

c. Studienschwerpunkte (24 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sportpraxis“ wählen, um einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang „Master of Education“ zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Wissenschaft“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Sportpraxis“

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.61* Leichtathletik und Schwimmen (4 C/4 SWS)
Es sind beide Teile (61.1 und 61.2) zu belegen
61.1: Leichtathletik
61.2: Schwimmen
- B.Spo.62* Gymnastik/Tanz und Turnen (4 C/4 SWS)
Es sind beide Teile (62.1 und 62.2) zu belegen
62.1: Gymnastik/Tanz
62.2: Theorie und Praxis des Turnens
- B.Spo.63* Spielen in Mannschaften (6 C/6 SWS)
Es sind alle Teile (63.1, 63.2 und 63.3) zu belegen
63.1a: Fußball
63.1b: Handball
63.1c: Volleyball
63.1d: Basketball
63.2: eine weitere Sportart 61.1a-d
63.3a: Vertiefung Fußball
63.3b: Vertiefung Handball
63.3c: Vertiefung Volleyball
63.3d: Vertiefung Basketball
- B.Spo.64* Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS)
Es sind beide Teile (64.1 und 64.2) zu belegen
64.1: Einführung
64.2a: Tennis
64.2b: Badminton
64.2c: Tischtennis
- B.Spo.65* Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C/6 SWS)
Es sind alle Teile (65.1, 65.2 und 65.3) zu belegen
65.1a: Wassersport (mit Exkursion)
65.1b: Wintersport (mit Exkursion)
65.1c: Rollen und Räder
65.1d: Kämpfen
65.1e: Klettern
65.1f: Golf
65.1g: weitere Sportart
65.2: eine weitere Sportart 65.1a-g
65.3a: Vertiefung Wassersport
65.3b: Vertiefung Wintersport
65.3d: Vertiefung Kämpfen
65.3g: Vertiefung einer weiteren Sportart

bb. Schwerpunkt „Wissenschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

ii. Sportpraxis

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Sportpraxis I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.71* Individualsportarten (LA, Turnen, Schwimmen, Gym/Tanz) (4 C/4 SWS)
Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Sportart zu belegen
71.1: entspricht den Modulen 61 und 62
(es ist ein Teilmodul zu belegen)
71.2a: Leichtathletik
71.2b: Schwimmen
71.2c: Gymnastik/Tanz
71.2d: Turnen
- B.Spo.73* Spielen in Mannschaften (4 C/4 SWS)
entspricht 63.1 und 63.3
- B.Spo.75* Sportpraxis und Exkursion (4 C/4 SWS)

Sportpraxis II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.74* Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS)
entspricht dem Modul B.Spo.64
- B.Spo.76* Exkursion (4 C/4SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.25</i>	Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)
<i>B.Spo.26</i>	Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C/4 SWS)
<i>B.Spo.28</i>	Präventivmedizin (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.30</i>	Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodul I

Es muss das noch nicht belegte Modul der Wahlpflichtmodule *B.Spo.7 – B.Spo.10* im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

<i>B.Spo.07</i>	Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.08</i>	Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.09</i>	Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.10</i>	Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4SWS)
<i>B.Spo.17</i>	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C/2 SWS)
<i>B.Spo.30</i>	Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.77</i>	Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil (4 C/4 SWS)

Es sind beide Teile (77.1 und 77.2) zu belegen

77.1: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind

77.2: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind (es muss sich um andere Sportarten als in 77.1 verwendet handeln)

<i>SQ.Sowi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>SQ.Sowi.11</i>	Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
<i>SQ.Sowi.12</i>	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil (Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.96)

aa. Fachdidaktische Kompetenz

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Spo.14 Fachdidaktik Sport (3 C/2 SWS)

bb. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Ferner müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (6 C/4 SWS)

B.Erz.20 Schulpraktikum (8 C/3 SWS)

B.Erz.30 Orientierungspraktikum (6 C/1 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

cc. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

B.Spo.11 Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)
(3 C/2 SWS)

B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport
(4 C/2SWS)

B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

B.Spo.15 Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)

SQ.Sowi.11 Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)

SQ.Sowi.12 Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Auswahl von Prüfungsformen

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Spo.7, B.Spo.8, B.Spo.9, B.Spo.10 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Hausarbeit wenigstens einmal und
- b) Klausur wenigstens einmal.

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Sport“ ist der Nachweis von 42 C des Studienfachs.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Sportwissenschaft (inkl. Schwerpunktbereiche) im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Sportwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

V. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Sport“ stehen dazu das nicht gewählte der Wahlpflichtmodule B.Spo.7 bis B.Spo.10 und/oder weitere Module aus dem fachwissenschaftlichen Profil zur Verfügung.

VI. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.100	Keine	Klausur	7/5	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.04	Keine	Klausur	7/5	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.07	B.Spo.100	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.08	B.Spo.4	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.09	B.Spo.2	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.10	B.Spo.29 oder B.Spo.5	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.11	Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	Hausarbeit	3/2 (Exkursion 10 Tage)	Jedes WiSe Schneesport, jedes SoSe Wassersport	Ein Sem.
B.Spo.12	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 2. Sem.	Ein Sem.
B.Spo.14	B.Spo.3	Referat mit Handout	3/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.15	B.Spo.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.17	B.Spo.2 und 4	Hausarbeit und Präsentation	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.25	B.Spo.5, 7 und 100 B.Spo.10 empfohlen	Mündl. Prüfung	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.26	B.Spo.2, 4 und 100	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.28	B.Spo.4 und 8	Klausur und Lehrversuch	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Einmal jährlich	Ein Sem.
B.Spo.32	Keine	Klausur	6/5	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.61	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	61.1: jedes SoSe 61.2: jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.62	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.63	Keine	Es sind zwei Einführungen mit unbenoteten sportpraktischen Kompetenzprüfungen und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren	6/6	a: jedes SoSe b: jedes WiSe c: jedes Sem. d: jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Spo.64	Keine	Es ist eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren.	4/4	1: jedes Sem. 2a: jedes SoSe 2b: jedes Sem. 2c: jedes WiSe	Zwei Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaften

B.Spo.65	Keine	Es sind zwei Einführungen mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren.	6/6	a: jedes SoSe b: jedes WiSe c: jedes SoSe d: jedes Sem. e: jedes Sem. f: jedes SoSe.	Zwei Sem.
B.Spo.71	Keine	Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart zu absolvieren	4/4	71.1 siehe B.Spo.61 71.2: einmal jährlich	Ein Sem.
B.Spo.73	Erfolgreicher Abschluss der Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren	4/4	Siehe B.Spo.61	Zwei Sem.
B.Spo.74	Erfolgreicher Abschluss der Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren	4/4	Siehe B.Spo.64	Zwei Sem.
B.Spo.75	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.76	Keine	76.1: Sportpraktische Kompetenzprüfung 76.2: Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.77	Keine	Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsporfolio	8/3 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.1	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.20	B.Erz.1	Portfolio zum Schulpraktikum	8/3 5 Wochen Schulpraktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaften

B.Erz.30	Keine	Praktikumsbericht	6/1 4 Wochen Orientierungspraktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.
----------	-------	-------------------	--	------------	----------

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienverlaufsplan Sportwissenschaften (2-Fächer-BA) im Lehramtsbezogenen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sportwissenschaften“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Professionalisierungsbereich (Lehramtsbezogenes Profil) (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Spo.100 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft 7 C	B.MZS.03 Einführung in die emp. Sozialforschung 6 C	B.Spo.61 Individualsportarten 4 C		B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik 6 C	SQ.Sowi.38 EDV-Kurs B 3 C
2. Σ 30 C		B.Spo.02 Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.Spo.04 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport 7 C		B.Erz.20 Schulpraktikum 8 C	Fachdidaktik zweites Fach 3 C
3. Σ 30 C		B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.Spo.62 Gymnastik, Tanz und Turnen 4 C			B.Spo.14 Fachdidaktik Sport 3 C
4. Σ 30 C	B.Spo.07 Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- Jugend- und Schulsports 4 C	B.Spo.64 Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C	B.Spo.63 Spielen in Mannschaften 6 C			
5. Σ 30 C	B.Spo.08 Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter 4 C	B.Spo.09 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter 4 C	B.Spo.65 Weitere Sportpraxis und Exkursion 6 C		B.Erz.30 Außerschulisches Praktikum 6 C	B.Spo.11 Vermittlung von SQ durch Sport (Exkursion) 3 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	36 C	

2. Studienverlaufsplan Sportwissenschaften (2-Fächer-BA) im Berufsfeldbezogenen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sportwissenschaften“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Spo.100 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C			SQ.Sowi.30 Studienorganisation und Zeitmanagement 4 C
2. Σ 30 C	B.Spo.7 Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- Jugend- und Schulsports 4 C	B.Spo.02 Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.Spo.04 Naturwiss. Grundlagen von Gesundheit und Sport 7 C		B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports 4 C	
3. Σ 30 C	B.Spo.71 Individualsportarten 4 C	B.Spo.08 Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter 4 C	B.Spo.09 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter 4 C		B.Spo.17 Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden 6 C	
4. Σ 30 C	B.Spo.75 Sportpraxis und Exkursion 4 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Spo.73 Spielen in Mannschaften 4 C			
5. Σ 30 C		B.MZS.02 Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" 4 C			SQ.Sowi.5 Praktikum A 8	SQ.Sowi.1 Tutorentätigkeit 10 C
6. Σ 30 C	B.Spo.76 Exkursion 4 C	BA-Arbeit 12 C				SQ.Sowi.2 studentisches MentorInnenprogramm 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf. Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert. Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen. Weiterführende Informationen zu den genannten Katalogen finden Sie auf Seite 72 unter „**Schlüsselkompetenzangebote der Universität**“.

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sachkompetenz

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.Spo.100</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C/5 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

<i>SQ.SoWi.7</i>	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
<i>SQ.SoWi.17</i>	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)

<i>SQ.SoWi.27</i>	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
<i>SQ.SoWi.37</i>	Sprachkurse (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

<i>SQ.SoWi.1</i>	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.1000</i>	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.11</i>	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.12</i>	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
<i>SQ.SoWi.16</i>	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.19</i>	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.2</i>	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.20</i>	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.21</i>	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.24</i>	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)
<i>SQ.SoWi.3</i>	Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.30</i>	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.31</i>	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.32</i>	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.4</i>	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)

Methodenkompetenz

<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden

	(4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.111</i>	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.18</i>	EDV-Kurse C (4 C)
<i>SQ.SoWi.26</i>	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.28</i>	EDV-Kurse D (6 C)
<i>SQ.SoWi.33</i>	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.38</i>	EDV-Kurse B (3 C)
<i>SQ.SoWi.8</i>	EDV-Kurse A (2 C)

2. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert und ist zu finden unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/196175.html>

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Bereiche wie etwa Sprachkompetenzen, EDV-Kompetenzen und allgemeine Schlüsselkompetenzen u.a. zu den Themen Berufliche Einmündung, Führung, Kommunikation oder Medien. Alle Module können von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Professionalisierungsbereich eingebracht werden. Nähere Informationen zum Kursangebot sowie den Modulkatalog finden Sie unter folgendem Link: <http://www.zess.uni-goettingen.de>

Das Schlüsselkompetenzangebot der Philosophischen Fakultät finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/366104.html>

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

Michael Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.138

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel: 0551/39-13576

E-Mail: michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 13.00- 15.00 Uhr

Do: 14.00-16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

3. Zertifikat „SoWi GO! Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“

Dieses Zertifikat unterstützt Ihre berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung außerhalb Ihres Fachstudiums. Die Fakultät bietet Ihnen so einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren. Die Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit, Ihre Stärken weiter auszubauen.

Es müssen insgesamt Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

(A) Eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C:

- SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
 SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
 SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)

(B) Eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C:

- SQ.SoWi.19 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
 SQ.SoWi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

(C) Wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von mindestens 8 C aus dem Wahlbereich.

Die Module sind dabei frei wählbar aus den oben genannten Schlüsselkompetenz-Katalogen. Eine Darstellung der Wahlmöglichkeiten finden Sie unter folgendem Link:
<http://sowi.uni-goettingen.de/pub-zertifikat>

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum)
 Anmeldung über den Sowi-Info-Point
 Tel.: +49 (0)551 39-13576 und +49 (0)551 39-8079

Sprechzeiten

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr
 Di: 11.00 – 13.00 Uhr
 Mi: 09.30 – 11.30 Uhr
 Do: 14.00 – 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.

Wie funktioniert die Prüfungs-An-/Abmeldung?

Die Prüfungs-an- und abmeldungen werden über FlexNow2 vorgenommen.

Loggen Sie sich dazu unter pruefung.uni-goettingen.de oder **eCampus** mit Ihrer Studierendenkennung ein und klicken auf die Schaltfläche „An-/Abmeldung Prf“.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

<http://pruefung.uni-goettingen.de>

rechts unter *FlexNow-Informationen ... für Studierende* stehen *Anleitungen* auf Deutsch (pdf und Video) und auf Englisch (pdf) zur Verfügung.

In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden.

Wählen Sie zuerst den Studienabschnitt und die Kategorie aus, in der sich die gewünschte Prüfung befindet. Daraufhin werden alle Module angezeigt, die zu der Kategorie gehören. Klicken Sie auf die entsprechende Prüfung, um die möglichen Prüfungstermine zu sehen.

Falls zum ausgewählten Modul eine Prüfung existiert, zu der Sie sich anmelden können, wird diese angezeigt. Wenn keine Prüfung vorhanden ist, erscheint folgende Meldung:

"Für Ihre Auswahl sind zur Zeit keine Prüfungen verfügbar."

Im nächsten Schritt wählen Sie ggf. die/den entsprechende/n Prüfer/in aus (nur wenn mehrere Prüfende zur Auswahl stehen). Durch Klick auf den Button „Anmeldung in den Prüfungskorb legen“ legen Sie nun den Prüfungstermin in den Prüfungskorb. Im Prüfungskorb können noch einmal alle Daten des Prüfungstermins überprüft werden. Durch die Schaltfläche „Stornieren“ kann die Prüfung wieder aus dem Prüfungskorb entfernt werden.

Um die verbindliche Anmeldung zu der gewünschten Prüfung abzuschließen, müssen die Prüfungstermine im Prüfungskorb durch das Klicken auf die Schaltfläche „Abschicken“ gebucht werden.

Abmeldung

Um sich von einer Prüfung wieder abzumelden, gehen Sie wie bei der Anmeldung vor.

Welche Fristen sind zu beachten?

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die **in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges** geregelt sind!

Die Fristen für die Prüfungs-anmeldung und -abmeldung finden Sie im Statistikportal (pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal/) unter dem Menüpunkt „02 Prüfungstermine“.

Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung (in den meisten Fakultäten):

Klausuren: Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

Mündliche Prüfungen: An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

Seminare mit Referaten etc.: 3. oder 4. Vorlesungswoche

Hausarbeiten: An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfer/in, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Modul bestimmen

Im Vorlesungsverzeichnis des UniVZ (univz.uni-goettingen.de/) sehen Sie auf der Veranstaltungsseite unter dem Punkt „Prüfungen / Module“, in welchen Modulen Sie die Prüfung(en) Ihrer Veranstaltung anmelden können.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität versendet, der über das Studierendenportal „eCampus“ unter eCampus.uni-goettingen.de unter der Rubrik „Webmail“ abrufbar ist.

Wie kann ich sehen, ob ich zu der Prüfung angemeldet bin?

Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?

Die angemeldeten Prüfungen sowie die Prüfungsergebnisse können unter „Studierendendaten“ überprüft werden. Wählen Sie dazu zuerst den entsprechenden Studiengang aus und klicken auf „Allg. Daten und Prüfungen laden“.

Gehen Sie nun zu „Prüfungen des aktuellen Semesters“ und wählen den Studiengang aus, in dem sich die gewünschte Prüfung befindet. Jetzt werden alle angemeldeten Prüfungstermine mit einem Fragezeichen (?) angezeigt.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (✓) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie sich zuerst an den „Info-Point“ im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Auch im Bereich FAQ unter pruefung.uni-goettingen.de können Sie grundlegende Fragen klären.

Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt – (siehe Heft auf Seite 82 oder auf der Homepage unter „Team“)

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt:

<http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html>

SoWi-Infopoint

Erstinformation und allgemeine Prüfungsfragen
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 39 4945

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.

- Leitung und Geschäftsführung –

Sprechzeiten:

Di/Do: 13.30 – 15.00 Uhr

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute rund 7,8 Mio. Medieneinheiten, darunter rund 5,8 Mio. Bände, 1,6 Mio. Mikroformen, 10.000 laufend gehaltene Print-Zeitschriften, 321.000 Karten und Pläne, mehr als 3.100 Inkunabeln, 14.000 Handschriften, 400 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die SUB Göttingen zu den größten Bibliotheken Deutschlands. In verschiedenen Gebäuden bietet sie ein differenziertes Angebot an Studien- und Forschungsmöglichkeiten. Für ihre Leistungen hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek)

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 – 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.sub.uni-goettingen.de

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Bereichsbibliothek bietet einen Bestand an von ca. 480.000 Büchern, über 1000 Print-Zeitschriften und mehr als 10.000 Online-Zeitschriften, insbesondere zu Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie. Das Angebot wird erweitert durch ebook-Pakete und Datenbanken, die über den Katalog der SUB erreicht werden können. Präsenzbestände können über das Wochenende oder kurzfristig zum Kopieren ausgeliehen werden. Ausleihbare Bände stehen in der Lehrbuchsammlung, die mit Studienbeiträgen aufgebaut wurde. Diese Bücher sind vier Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über 220 Einzel- und 120 Gruppenarbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel. Darüber hinaus können Sie in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen. Wir bieten Ihnen mehrere Multifunktionsgeräte zum Kopieren, Follow-me-Drucken und Scannen an, kostenlose Nutzung weiterer Scanner und einen Eltern-Kind-Raum im Untergeschoß.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

E-Mail: bbwiso@sub.uni-goettingen.de

Tel: +49(0)551/39-7256

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00 – 21.00 Uhr

Sa: 09.00 – 21.00 Uhr

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die neben umfangreicher allgemeiner ethnologischer Literatur hauptsächlich Bücher über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 40.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 17.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 – 15.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Theaterstraße 14

(Nebengebäude)

Während des Semesters:

Mo – Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt 4 Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich überwiegend um Ausleihbestände. Ein Buchscanner und zwei Multifunktionsgeräte stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 19.00 Uhr

Fr: 09.00 – 17.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 – 17.00 Uhr

Fr: 09.00 – 16.00 Uhr

Tel. Servicetheke: +49(0)551/39-3176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Rummmler
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7192
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: Ann-Kathrin.Rummmler@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekanin

Prof. Dr. Andrea Bührmann
Oeconomicum Raum 0.118
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 39-20253
Fax: +49 (0)551/39-7692
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Patricia Dannhauer
Oeconomicum Raum 0.101
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7971
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: dekanat.dannhauer@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- E-Learning-Angebote
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-9873
E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de

Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Ansprechpartner Masterbewerbung

Martin Ertelt
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-19730
E-Mail: martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de

1. Studienberatung an der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Studieneinstiegsberatung

Nadine Kasten
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Nadine.Kasten@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 09.00 – 11.00 Uhr
Mi: 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studien- und Prüfungsberatung

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di/Fr: 09.00-11.00 Uhr
Do: 14.00-17.30 Uhr
(in der vorlesungsfreien Zeit donnerstags nur von 14.00-16.00 Uhr!)
und nach Vereinbarung

Studienabschlussberatung

Arite Heuck-Richter
Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197
E-Mail: sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Do: 13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Prüfungsamt der Fakultät

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und –kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-4945
Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Bei allen weiteren Fragen wenden Sie sich, entsprechend Ihres Faches an:

Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien und Sportwissenschaften

Martina Heinzen
Oeconomicum, Raum 1.139
Tel.: +49 (0)551/39-9478
E-Mail:
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo/Mi: 13.30 – 15.00 Uhr
Di: 10.00 – 11.00 Uhr

Ethnologie

Conny de le Roi
Oeconomicum, Raum 1.136
Tel.: +49 (0)551/39-13600
E-Mail: Conny.deleRoi@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo/Do: 09.30 – 11.00 Uhr
Di: 13.30 – 15.00 Uhr

Soziologie

Nicole Kasper
Oeconomicum, Raum 1.140
Tel.: +49 (0)551/39-7222
E-Mail: nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di/Do/Fr: 09.30 – 11.00 Uhr

Politikwissenschaft

Sören Steinbach
Oeconomicum, Raum 1.141
Tel.: +49 (0)551/39-9451
E-Mail: soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 09.30 – 11.00 Uhr
Di/Do: 13.30 – 15.00 Uhr

3. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang / Mitte November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren Weltweit geben. Bitte beachten Sie dazu den Newsletter der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

Europa:

(B) Universiteit Gent	(P) Universidade do Porto
(CZ) Univerzita Karlova v Praze	(PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow
(DK) Københavns Universitet	(S) Lunds Universitet
(DK) Roskilde University	(TR) Bilgi Üniversitesi Istanbul
(E) Universidad de Salamanca	
(E) Universidad Complutense de Madrid	
(EST) Tartu Ülikool	<u>Weltweit:</u>
(FR) Université de Poitiers	(USA) Western Washington University
(I) Università di Bologna	(IL) Ben-Gurion University of the Negev
(I) Università degli Studi di Milano	(BR) Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert
Oeconomicum, Raum 1.112
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: + 49 (0)551/39-13575
E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de
Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/de/122709.html>

Sprechzeiten

Di: 10.00 – 11.30 Uhr
Fr: 10.00 – 11.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

InDiGU

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die E-Mail-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Nach dem sozialwissenschaftlichen Studium steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam, um das eigene Profil zu schärfen und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfestellungen. Das Beratungs- und Informationsangebot steht dabei allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.

Die persönliche Beratung unterstützt Sie

- mit Informationen zu sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern
- bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen
- bei der Ausarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei organisatorischen Fragen während des gesamten Praktikumsprozesses
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität
- bei der kurz- oder langfristigen Planung des Berufseinstiegs nach Studienabschluss
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung

Partnerschaften für Praktika

Durch Kooperationspartnerschaften mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner und www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse.

SoWi GO! – Arbeitgeberkontaktmesse für Studierende der Sozialwissenschaften

Am 18. und 19. November 2014 findet bereits zum vierten Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo.

Vortragsreihe „Entdecke Deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ und weitere Veranstaltungen

Im Rahmen der Vortragsreihe lädt das Büro für Praktikum und Berufseinstieg jedes Semester ehemalige Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ein. Die Referentinnen und Referenten berichten dort über ihren beruflichen Werdegang, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven und www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen.

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum)

Anmeldung über den Sowi-Info-Point

Tel.: +49 (0)551 39-13576 und +49 (0)551 39-8079

Sprechzeiten

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr

Di: 11.00 – 13.00 Uhr

Mi: 09.30 – 11.30 Uhr

Do: 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

Immer eher informiert Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook: www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg und www.facebook.de/SoWiGo.Messe

5. Coaching: Perspektiven entdecken

Mit dem Coaching-Angebot „Perspektiven entdecken“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit Verzögerungen im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses unsere Unterstützung anbieten.

Wir wissen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen des Studiums durch eine Vielzahl von Gründen zustande kommen können: Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Ortswechsel, Auslandsaufenthalte, Motivationsprobleme, Orientierungslosigkeit, Krankheit, Prüfungsängste, Misserfolge sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten.

Wir haben ein spezifisches Angebot konzipiert, das für Sie hilfreich sein könnte, um:

- Motivation zu stärken
- realistische Perspektiven zu entwickeln
- tragfähige Entscheidungen zu treffen
- das Studium zielgerichtet voranzubringen
- in Kontakt zu kommen

Wenn Sie sich mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen, können Sie mit der Ansprechpartnerin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Kontakt aufnehmen:

- Haben Sie Schwierigkeiten Ihr Studium erfolgreich fortzusetzen bzw. abzuschließen?
- Haben Sie den Überblick verloren?
- Schwanken Sie zwischen Durchstarten und Aufgeben? Sind Sie unentschieden, ob Sie Ihr Studium fortsetzen oder nach Alternativen suchen möchten?
- Haben Sie den Kontakt zum Fach und zu Mit-Studierenden verloren?
- Sind Sie unsicher über das "nach dem Studium"?
- Halten Hindernisse Sie von Ihrem Weg ab?
- Haben Sie Lernschwierigkeiten (fehlende Konzentration, geringe Motivation, Aufschiebeverhalten, Prüfungsangst)?
- Möchten Sie Ihre Planungs- und Arbeitsweisen verändern?
- Haben Sie Schwierigkeiten im Umgang mit Stress und hoher Belastung?
- Sind Sie unzufrieden mit Ihrem Selbst- und Zeitmanagement?
- Haben Sie Schwierigkeiten bei der Vereinbarung von Studium und dem restlichen Leben?

Kontakt an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Arite Heuck-Richter
Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197
sowi.studienberatung@uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/sowi-coaching

Offene Sprechzeit

Do: 13.00 – 15.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät setzt konkret bei der Vermittlung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz an.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, Ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz zu erhöhen. Das bedeutet, dass wir Sie zwar konkret zu Ihrem aktuellen Schreibprojekt beraten, aber unser Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien liegt: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie lernen die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses kennen und erhalten Tools, mit denen Sie die Anforderungen der jeweiligen Schreibphase effektiv bewältigen können. Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere AutorInnen wissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können dabei zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Überarbeitung usw.

Wir bieten neben unseren offenen Sprechzeiten (Di 14:00 – 16:00 Uhr im LRC der SUB, Mi 10:00 – 12:00 Uhr in Oec 1.112) individuelle Beratungstermine und Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz an.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

<https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>

Ansprechpartnerinnen:

Uta Scheer & Susanne Pauli

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de

Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de

oder

Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 14.00 – 16.00 Uhr im LRC der SUB

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr in OEC 1.112

und nach Vereinbarung

7. Verwendung der Studienqualitätsmittel an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienqualitätsmitteln an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienqualitätsmittel entscheidet? Dann wenden Sie sich bitte an Markus Schulz im Studienbüro. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Maßnahmen ist Herr Schulz Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienqualitätsmittel‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge, die ab dem Wintersemester 2014/15 vom Land Niedersachsen als Studienqualitätsmittel kompensiert werden, verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, eine Intensivierung der Betreuung durch zusätzliche *Tutorien*, die Erhöhung des *Beratungsangebotes* sowie für studentische Projekte, Exkursionen und Vortragsreihen

Wir freuen uns über Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Schulz.

Ansprechpartner:

Markus Schulz

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-5126

E-Mail: Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo/Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege

FACHBERATUNG UND ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die **Fachstudienberaterinnen und -berater** der Fächer sind Ansprechpersonen in allen fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulhalten.

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen erhalten Sie von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer.

<p><i>Erziehungswissenschaft</i> [Fachberatung & Anerkennung]</p> <p>Thomas Göymen-Steck Institut für Erziehungswissenschaft Waldweg 26 Tel.: +49 (0)551/39-29463 E-Mail: tgoeyme@uni-goettingen.de</p>	<p>Sprechzeiten Di: 16.00 – 17.00 Uhr Anmeldung per E-Mail erbeten</p> <p>Aktuelle Informationen unter: www.uni-goettingen.de/ife/goeymen</p>
<p><i>Ethnologie</i> [Fachberatung]</p> <p>Dr. Hans Reithofer Institut für Ethnologie Theaterstraße 15 Tel.: +49(0)551/39-9300 E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de</p> <p>[Anerkennung] Dr. Hans Reithofer Institut für Ethnologie Theaterstraße 15 Tel.: +49(0)551/39-9300 E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de</p> <p>Julia Vorhölder Institut für Ethnologie Theaterplatz 15 Tel.: +49(0)551/39-10167 Email: jvorhoe@gwdg.de</p>	<p>Sprechzeiten Di: 10.00 – 12.00 Uhr Anmeldung über StudIP erbeten</p> <p>Themenspezifische Fachberatung unter: http://www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html</p> <p>Sprechzeiten Di: 10.00 – 12.00 Uhr Anmeldung über StudIP erbeten</p> <p>Sprechzeiten Mi: 15.00 – 16.00 Uhr Anmeldung per Email erforderlich</p>
<p><i>Geschlechterforschung</i> [Fachberatung & Anerkennung]</p> <p>Helga Hauenschild Koordinationsstelle Geschlechterforschung Verfügungsgebäude (VG) 0.107 Platz der Göttinger Sieben 7 Tel. +49 (0)551/39-9457 E-Mail: hhauens@gwdg.de</p>	<p>Sprechzeiten Di: 09.30 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Post- und Lieferadresse: Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen</p>

<p>Moderne/Interdisziplinäre Indienstudien [Fachberatung & Anerkennung]</p> <p>Michaela Dimmers Centre for Modern Indian Studies Waldweg 26 Tel.: +49 (0)551/39-20238 E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de</p>	<p>Sprechzeiten Di: 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>Politikwissenschaft [Fachberatung]</p> <p>Dr. Patrick Theiner Institut für Politikwissenschaft Oeconomicum, Raum 0.135 Tel.: +49 (0)551/39-12409 E-Mail: patrick.theiner@sowi.uni-goettingen.de</p> <p>[Anerkennung]</p> <p>Dr. des. Julia Schwanholz Institut für Politikwissenschaft Oeconomicum, Raum 0.130 Tel.: +49 (0)551/39 – 13996 E-Mail: julia.schwanholz@sowi.uni-goettingen.de</p>	<p>Sprechzeiten nach Vereinbarung (Anmeldung per E-Mail)</p> <p>Sprechzeiten Di: 10.00 – 11.00 Uhr (Anmeldung per E-Mail)</p>
<p>Soziologie [Fachberatung & Anerkennung]</p> <p>Katharina Moosbauer Institut für Soziologie Oeconomicum, Raum 0.161 Telefon: +49(0)551-12320 E-Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de</p>	<p>Sprechzeiten Mi: 12.30 – 14.00 sowie nach Vereinbarung</p>
<p>Sportwissenschaften [Fachberatung & Anerkennung]</p> <p>Nicola Böhlke Institut für Sportwissenschaften Sprangerweg 2, Raum 5.105 Tel.: +49 (0)551/39-5681 E-Mail: nicola.boehlke@sport.uni-goettingen.de</p>	<p>Sprechzeiten Di: 12.00 – 13.00 Uhr</p>

**ZELB, Profil Lehramt, Pädagogische
Praktika
[Fachberatung & Anerkennung]**

Robert Müller
Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel. +49 (0)551 / 39-21449
E-Mail: [robert.mueller@zentr.uni-
goettingen.de](mailto:robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de)

Sprechzeiten

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
Do: 11.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Anmeldung per E-Mail erbeten

Anerkennungen von Schlüsselkompetenzen aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei **Annegret Schallmann**. Für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikumsmodule) wenden Sie sich bitte an **Michael Gerdes**.

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei **Annegret Schallmann**.

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden an.



Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden:

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- Beratung zur **Vorbereitung** auf das Feld, zum **Forschungsdesign**, zur **Durchführung** sowie zur **Ergebnispräsentation** im **gesamten Spektrum qualitativer Sozialforschung**
- Bei **Literaturrecherche** Bücherstandort **Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie**
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien, Programmen zur computerunterstützten qualitativen Datenauswertung
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik
- Unterstützung bei der Literaturrecherche – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“

Koordination

Niklas Radenbach

Oeconomicum, Raum 1.148

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-14207

methoden@uni-goettingen.de

Offene Sprechstunde

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr

Di: 10.00 – 12.00 Uhr

Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Geräteausleihe:

Kristina Meier

Oeconomicum, Raum: 1.120

Öffnungszeiten

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

Mail: geraeteausleihe@uni-goettingen.de

Homepage des Methodenlabors:

www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).

Ansprechpartnerin:

Verena Hambauer

E-Mail:

Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

Terminvereinbarung und

aktuelle Informationen unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html>

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Quantitatives Methodenlabor

Oeconomicum, Raum 1.124

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-12852

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums:

www.uni-goettingen.de/de/101559.html

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen fördern.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Beratungsfelder der Gleichstellungsbeauftragten.

Individuell berate ich zu:

- Gleichstellungspolitik und Gleichstellungsplan an der Fakultät
- Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf
- Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen/Homosexuellen/Transgender*/ Intersex im Uni-Alltag
- Sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt durch Kommilitonen oder Dozenten
- Stalking und Mobbing

Wann sollten Sie mich kontaktieren?

- Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, wie Ihr Studium familienfreundlicher oder diskriminierungsfreier gestaltet werden könnte
- Wenn Sie von Diskriminierung, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder eine betroffene Kommilitonin unterstützen möchten
- Wenn Sie planen, während Ihres Studiums schwanger zu werden oder bereits schwanger/ Mutter oder Vater sind.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

**Gleichstellungsbeauftragte der
Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Christina Klöckner**

Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4798

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

E-Mail: gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

FACHSCHAFTSRAT



Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR

Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Auch arbeiten wir daran, dass für alle Klausuren zwei Prüfungstermine angeboten werden.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-22490
E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>

twitter: twitter.com/fsrsowi

facebook: <http://www.facebook.com/fsrsowi>

Sprechzeiten

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG – STUDIEREN MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Das Studium im sechssemestrigen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang im lehramtsbezogenen Profil umfasst pro Fach jeweils 66 Credits.

Dazu kommen 36 Credits für den berufswissenschaftlich ausgerichteten Professionalisierungsbereich (Profil Lehramt):

- 20 Credits entfallen dabei auf die erziehungswissenschaftlichen Anteile
 - B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
 - B.Erz.20 Allgemeines Schulpraktikum (8 C / 3 SWS)
 - B.Erz.30 Orientierungspraktikum (6 C / 1 SWS)

Sechs Credits entfallen insgesamt auf die fachdidaktischen Kompetenzen (3 C pro Fach)

- Mindestens 10 Credits können Sie im Rahmen der Schlüsselkompetenzen frei wählen, um Ihr individuelles Profil zu vervollständigen.

Die Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) ist für die Lehrerbildung an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

Beratung 2-Fächer-Bachelor Lehramt:

Robert Müller

Waldweg 26, Zimmer 0.413

Tel. +49 (0)551 / 39-21449

E-Mail: robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mi: 14.00-16.00 Uhr

Do: 10.00-12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Anmeldung per E-Mail wird erbeten

Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/lehrerbildung>

Lehramt PLuS

Lehramt PLuS (LAPluS) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge "Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt" und "Master of Education". LAPluS steht für "Professionell lehren und Schule entwickeln" und umfasst die Studienbereiche "Bildungswissenschaftliches und (fach)didaktisches Grundverständnis" und "Professionelle Expertise". Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/356849.html>.

STUDENTENWERK GÖTTINGEN, - „IM DIENSTE FÜR DIE STUDIERENDEN“

Als modernes Dienstleistungsunternehmen gemäß dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) hat das Studentenwerk die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern.

Studienfinanzierung, Sozialdienst	wirtschaftliche Förderung
Mensen und Cafeterien	soziale Förderung
Kulturbüro	kulturelle Förderung
Wohnen, Psychosoziale Beratung,	gesundheitliche und
Kinderbetreuung	wirtschaftliche Förderung

Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Studienfinanzierung, finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html

Studentenwerk Göttingen

Abteilung Studienfinanzierung

Platz der Göttinger Sieben 4

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums. Als Ergänzung zu den Unterstützungsangeboten Ihrer Fakultät ist die Zentrale Studienberatung Ansprechpartnerin insbesondere für Fragen, die über Ihren Studiengang hinausgehen: Wenn Sie sich zusätzlich für ein Fach außerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät interessieren. Wenn Sie über einen Fachwechsel nachdenken. Wenn Sie bewusst über die Grenzen Ihres Studiums blicken wollen. Die Zentrale Studienberatung bietet individuelle Beratungsgespräche, um kritische Studiensituationen zu bewältigen und neue Bildungs- und Lebensentwürfe zu planen.

Kontakt

Zentrale Studienberatung

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

www.uni-goettingen.de/zsb

Kontakt per Telefon/Mail

InfoLine: +49 (0)551 39-113

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr

Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

infofine-studium@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

im Servicebüro Studienzentrale
Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen

Mo - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Mo - Do 14.00 – 15.00 Uhr

Individuelle Termine

Nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)



Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und MitarbeiterInnen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

Die PSB hat spezielle Angebote zu einzelnen Studienphasen/Problemlagen:

- Studienstart = Gut aufgestellt - von Anfang an!
- Studienabschlusscoaching (auch als Gruppenangebot)
- Promotionscoaching
- HOPES – Einzel-/Gruppenangebot für Studierende, die nach einer psychischen Erkrankung den Wiedereinstieg ins Studium planen

Des Weiteren bieten wir ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen:

- Autogenes Training/Progressive Muskelentspannung
- Zeitmanagement und Motivation
- Effektiver Arbeiten
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (Elemente aus MBSR nach Jon Kabat-Zinn)

Kontakt

Goßlerstr. 23
37073 Göttingen

Anmeldung über Sekretariat

Tel.: +49 (0)551-394059 (Mo-Fr 09.00-14.00)
E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

(keine Anmeldung erforderlich):

Di/Do: 12.00 – 13.00 Uhr

Mi: 14.00 – 15.00 Uhr

Für Studienabschlusscoaching: Mi: 15.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Anregungen / Ideen** und **Beschwerden** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die **unabhängige und autonome** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Die Bearbeitung erfolgt **vertraulich und auf Wunsch ganz anonym** (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann, offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie steht es um die Studierbarkeit des Fachs?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen? Wie ist die Prüfung organisiert?
- Sind Ansprechpersonen für Studierende hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Alle Studierenden sind herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu beteiligen.

Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautet »Mobil studieren«; Einsendeschluss und weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen Tel. 0551/39-4414 oder E-Mail: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Eine interdisziplinäre Jury prämiiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend werden die Ideen - bei positiver Bewertung - umgesetzt.

Kontakt

für sämtliche Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität
Meike S. Gottschlich
Wilhelmsplatz 2, 1. OG
37073 Göttingen
Telefon: +49 (0)551 / 39-4414
E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet



STABSSTELLE GÖTTINGEN INTERNATIONAL- BEREICH STUDIUM INTERNATIONAL STUDIERN IM AUSLAND

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht nur eine bereichernde Erfahrung, sondern inzwischen oft auch ein integraler Bestandteil des Studiums. Solch ein Vorhaben muss gut geplant und durchgeführt sein. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-BAföG, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Studienmöglichkeiten an Partnerhochschulen in Indien, China, Korea, Australien, USA usw. sowie Stipendienprogramme (Erasmus, Erasmus Mundus, A New Passage to India, PROMOS usw.) können Sie sich auf unserer Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/312388.html> informieren.

In der Stabsstelle Göttingen International finden Sie persönliche Beratung bei Maren Büttner und Jan Oberdieck, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Auch ausländische Studierende haben grundsätzlich die Möglichkeit ein Auslandssemester zu absolvieren.

INTERNATIONAL IN GÖTTINGEN STUDIERN

Göttingen International bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten Göttinger Studierende aus aller Welt kennenzulernen, andere Kulturen zu entdecken, bei regelmäßig stattfindenden Sprach- und Theaterworkshops, Film-, Koch-, Länderabenden und Exkursionen teilzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-goettingen.de/en/165133.html>.

Zu Semesterbeginn organisiert Göttingen International eine Einführungswoche für internationale Studierende, die den Einstieg ins Studium erleichtern und einen Überblick über das Studium an der Universität Göttingen geben soll. Diese Veranstaltung ist unerlässlich für einen guten Start ins Studium und eine Teilnahme unbedingt erwünscht! Mehr Information finden Sie unter <http://www.uni-goettingen.de/en/196392.html>.

Kontakt:

**Stabsstelle Göttingen International –
Bereich Studium International**
Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Öffnungszeiten Infothek
täglich mindestens 10.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten
Mo/Mi/Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg-August-Universität, besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wurde das Sportzentrum um zwei weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass nun in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch AnfängerInnen einen optimalen Einstieg. Insbesondere in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: +49 (0)551 - 3913111 (Mo – Fr: 16.00 – 20.00 Uhr)

Kontakt

Hochschulsport Göttingen
Sprangerweg 2
37075 Göttingen
www.hochschulsport.uni-goettingen.de
<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- **Chipkartenstelle** („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):

Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstausweise, keine Ersatzausweise).

- **LRC SUB** (SUB am Campus), **LRC KWZ** (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):

Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bietet die ZESS Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

info@studIT.uni-goettingen.de

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C

PLATZ FÜR NOTIZEN